Presseinformation

23. Juni 2004

Therapiegarten für das Pflegeheim St. Pölten

Liese Prokop nahm Spatenstich vor

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop nahm heute in St. Pölten den Spatenstich für einen Therapiegarten vor, der das NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim „Haus an der Traisen“ noch schöner machen soll und im Herbst 2005 endgültig fertig sein wird. Der Therapiegarten wird zur Gänze aus Spenden und aus Mitteln des Landes Niederösterreich finanziert.

Sie sei gerne hierher gekommen, weil hier etwas Attraktives geschehe, das nicht in den Alltag hineinpasse, sondern darüber hinausgehe, sagte Prokop. Der Therapiegarten sei nicht nur ein Garten, sondern im Prinzip eine große Parkanlage. In drei bis vier Jahren, so zeigte sich Prokop überzeugt, werde der Therapiegarten ein einziger zusammengewachsener Bereich sein.

Im südlichen Teil des Gartens ist das Anlegen eines Lavendelbeetes geplant. Zudem werden in diesem Bereich einige Steingruppen angelegt. Auf dieser Fläche ist auch die Errichtung eines Therapieweges vorgesehen. Im südwestlichen Teil wird ein Verbindungsweg angelegt, der eine gepflasterte Pergola erschließt. Auch hier sind einige Steingruppen und Skulpturen geplant. Zusätzlich werden in diesem Bereich zwei runde Hochbeete mit einem Durchmesser von zwei Metern und ein Pflanzbeet, das Rollstuhlfahrer bewirtschaften können, geplant. Im nordöstlichen Bereich wird ein Steingarten in der Größe von ca. 20 Quadratmetern - angrenzend an eine Böschung - errichtet. An der Böschungsabgrenzung der Feuerwehrzufahrt wird ein rollstuhlgerechter Kräutergarten angepflanzt. An der ostseitigen Grundstücksgrenze ist die Pflanzung einer Wildstrauchhecke und vor dem Haupteingang ein lebender Weihnachtsbaum vorgesehen.

Weitere Informationen zum Therapiegarten: NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim „Haus an der Traisen", Walter A. Hauk, Heimleiter-Stellvertreter, 3100 St. Pölten, Hermann Gmeiner-Gasse 4, Telefon 02742/226 66-17, e-mail walter.hauk@daheim.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at